

Heizölpreis 23. Februar: Atempause bei der Klettertour

23.02.2011, 17:26 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Ceto-Verlag GmbH*

LEIPZIG. (Ceto) Mit Beginn des Handels in den USA haben die Ölpreise weiter angezogen. US-Leichtöl (WTI) ist mit fast 98 Dollar so teuer wie seit über zwei Jahren nicht mehr; und auch Nordseeöl (Brent) kostete mehr als 110 Dollar. „Brent dürfte aufgrund seiner knapperen Verfügbarkeit und geografischen Nähe zudem stärker von den Unruhen in Libyen und der Gefahr der Ausweitung der Proteste auf andere ölproduzierenden Länder der Region profitieren.“, so die Rohstoffanalysten der Commerzbank. Eine Angebotsknappheit am Ölmarkt bestehe derzeit allerdings nicht. Letzteres bestätigt esyoil-Experte Klaus Bergmann. „Die Tatsache, dass die Ölversorgung der Abnehmerstaaten auch bei einem Totalausfall Libyens nicht gefährdet ist, findet derzeit keine Würdigung an den Börsen.“ „Spa?“, sagt Bergmann, „haben nur die Spekulanten.“

Unterstrichen werden diese Einschätzungen durch Äußerungen aus Nahost. Saudi-Arabien hat im Falle eines Produktionsausfalls in Libyen angekündigt, als Lieferant einspringen zu können. Gerade für die Bundesrepublik Deutschland dürfte das von Interesse sein, war das Gaddafi-Land doch bislang ihr drittgrößter Öl-Geber. Jedoch, so Futures Services, weise das schwarze Gold der Saudis einen höheren Schwefelanteil aus als libysche Ware, was zu erhöhter Nachfrage nach schwefelarmem Öl führen könnte.

Zu den politischen Faktoren kommen gute Wirtschaftsdaten aus den Industriestaaten – allesamt Faktoren, die freilich auch vor dem Heizölpreis nicht Halt machen. Nach dem massiven Anstieg von gestern von über zwei Euro war zumindest für heute – dank des besser positionierten Euros – mit einem leichten Absinken der Bezugskosten zu rechnen. Diese Prognose trat ein, wenngleich der Verlust von 91 Cent auf 81,71 Euro (pro 100-Liter-Partie einer Lieferung von 3.000 Litern Heizöl EL) die jüngsten Aufschläge nicht komplett wett machen kann.

Die Entwicklung der einheimischen Heizöl-Endverbraucherpreise im Bundesdurchschnitt und in den einzelnen Bundesländern zeigen die Grafiken auf dem Energieportal www.brennstoffspiegel.de in der Rubrik Marktdaten. Regionale Abweichungen sind marktbedingt jederzeit möglich.

Portrait

Firmenporträt

Immer aktuell - am Puls des Marktes

Der Ceto-Verlag ist der Branchenverlag für den Brennstoff- und Mineralölhandel in Deutschland.

Unsere Verlagsarbeit spiegelt die Hauptgeschäftsfelder der Unternehmen in diesem Wirtschaftsumfeld. Dazu gehört der Wärmemarkt ebenso wie das Kraft- und Schmierstoffgeschäft.

Themen:

Aus der Vielfalt der Themenbereiche des Ceto-Verlages sollen hier nur einige genannt werden:

- * Aktuelles und Hintergründe zum Handel mit fossilen wie erneuerbaren Energieträgern, vom Braunkohlenbrikett, über Heizöl, Flüssiggas und Holzpellets bis zu Schmier- und Kraftstoffen auf fossiler und regenerativer Basis.

- * Vergleiche verschiedener Systeme zur Wärmeerzeugung und Energieträger

- * Technik für Logistik und Unternehmen
- * Rechtliche Fragen rund um den Wärmemarkt
- * Energiepolitische BrennpunkteUmfangreiche Erhebung und Bereitstellung von Marktdaten (Preise für Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Braun- und Steinkohlenprodukte, Fernwärme, Absatzdaten für Heizöl, Kohle u.a.)

Zeitschrift „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“

Zahlreiche Firmen der Branche sowie Partner aus dem Heizungsbau, dem Schornsteinfegerhandwerk, Bauplaner, Architekten und angrenzende Berufsgruppen nutzen das monatlich erscheinende Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ für ihre aktuelle und vielseitige Information. Hier erhalten sie einen breit gefächerten Überblick über Markt und Unternehmen, Trends und Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen. Monatlich werden in 161 deutschen Städten Endverbraucherpreise für 1.600 und 3000 Liter Heizöl Extra Leicht und die damit energiegleiche Menge Erdgas und anderer Energieprodukte erfasst sowie verschiedene Marktdaten veröffentlicht.

Internet www.brennstoffspiegel.de

Ergänzend zum monatlich erscheinenden Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ veröffentlicht der Ceto-Verlag auf seiner Internetplattform die Ergebnisse der täglichen Preiserfassung für Heizöl EL, aktuelle Branchennachrichten zu Markt, Unternehmen, Wettbewerb und politischen Tagesthemen.

Gleichzeitig werden umfangreiche aktuelle Marktdaten angeboten (Tagesgrafiken zum Heizölpreis nach Bundesländern, tagaktuelle Einschätzung der Marktentwicklung im Heizölgeschäft, Wochengrafiken zum Rohölmarkt (OPEC), Monatsgrafiken für Heizöl EL, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Fernwärme nach Bundesländern, Jahresgrafiken zur Preis- und Absatzentwicklung der genannten Energieträger, zzgl. Braun- und Steinkohlenprodukte)

Im Premiumbereich stehen unseren Abonnenten weitere Marktdaten als Downloads –kostenpflichtig – zur Verfügung. Der Preisrechner ermöglicht jedem Verbraucher, aufgrund seines individuellen Heizölpreises jederzeit den aktuellen Preisvergleich zum Erdgaspreis festzustellen.

Auszugsweise sind Themen aus „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ im Internet freigegeben.

Im Ceto-Shop ist die gesamte Produktpalette des Verlages schnell und übersichtlich verfügbar, darunter viele individuelle Info-Materialien und Branchenkalender – speziell für den Heizölhandel.

Unsere umfangreiche Datenbank liefert darüber hinaus zahlreiche Grafiken und Bilder zu Unternehmen und Markt.

Energie-Newsletter

Seit 2006 bildet der Energie-Newsletter die dritte Säule der Arbeit des Ceto-Verlages.

Schwerpunktmäßig werden hier aktuelle und besonders wichtige Nachrichten, Daten und Hintergrundinformationen an inzwischen rund 2.000 Empfänger verschickt. Der Energie-Newsletter des Ceto-Verlages erscheint derzeit zwei mal pro Monat und aus aktuellem Anlass.

Printprodukte des Ceto-Verlages

Unser Verlagprogramm wird durch verschiedene Sonderdrucke und Informationsmaterialien zur Kundenberatung ergänzt. Eine Bestellung ist direkt im Ceto-Shop möglich.

News-ID: 513577 • Views: 177 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/513577/Heizolpreis-23-Februar-Atempause-bei-der-Klettertour.html>